



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach § 50 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)

zur Verarbeitungstätigkeit: Verarbeitung von Daten in Ordnungswidrigkeitenverfahren/Bußgeldverfahren

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren/Bußgeldverfahren verarbeitet. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind die §§ 49 a fortfolgende Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), §§ 110 a fortfolgende OWiG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Wir haben die personenbezogenen Daten teilweise von der Polizei, den Gerichten, Staatsanwaltschaften und/oder anderen Verwaltungsbehörden erhalten.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von drei Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Stadtverwaltung an den Fachdienst Stadtkasse, in Einzelfällen an den Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Zentraler Außendienst und/oder an das Rechtsamt weitergeleitet. Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Gerichte, Staatsanwaltschaften und/oder anderen zuständigen Verwaltungsbehörden weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg (Oldb) als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg (Oldb) per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg, kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg (Oldb) im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (§ 51 NDSG)
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 52 NDSG)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover; E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.